

Erste Inbetriebnahme

⚠ Die Waschmaschine vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.
Bitte beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Schleudern vor der ersten Inbetriebnahme nicht möglich. Zur Aktivierung des Schleuderns muss ein Waschprogramm ohne Wäsche und ohne Waschmittel durchgeführt werden.

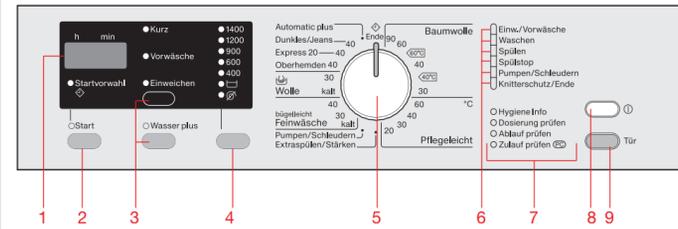
Bei Verwendung von Waschmittel kann es zu einer übermäßigen Schaumbildung kommen!

Gleichzeitig wird das Ablauf-Kugelventil aktiviert. Das Ablauf-Kugelventil bewirkt zukünftig die vollständige Ausnutzung des Waschmittels.

Erstes Waschprogramm starten

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
 - Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** ein.
 - Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung **Baumwolle 60°C**.
 - Drücken Sie die Taste **Start/Stop**.
 - Schalten Sie die Waschmaschine nach Beendigung des Waschgangs aus.
- Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Bedienung



- Display**
Das Display zeigt die Programmdauer (Restzeitanzeige), die Programmierfunktionen und die Startvorwahl.
- Taste Start**
Startet das gewählte Waschprogramm und wählt die Startvorwahl aus.
- Tasten für Extras**
Zur Anwahl der Extras. Mit der oberen Taste können Sie zwischen den Extras *Kurz*, *Vorwäsche* und *Einweichen* wählen. Mit der unteren Taste können Sie das Extra *Wasser plus* wählen. Kontrollleuchte ein = gewählt. Kontrollleuchte aus = nicht gewählt.
- Taste Schleudern**
Mit Anzeige der Schleuderdrehzahlen zur Anwahl der Schleuderdrehzahl.
- Programmwähler**
Zur Anwahl der Waschprogramme.
- Ablaufanzeige**
Informiert während des Waschprogramms über den jeweils erreichten Programmabschnitt.
- Service-/ Fehlerkontrollleuchte**
siehe Abschnitt "Was tun, wenn ...?" Die mit PC gekennzeichnete Fehler-Kontrollleuchte dient zusätzlich dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.
- Taste**
Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. Die Waschmaschine schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Min. nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.
- Taste Tür**
Öffnet die Tür.

Umweltfreundliches Waschen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Bei geringer Beladung sorgt die Mengenautomatik der Waschmaschine für eine Reduzierung des Wasser- und Energiebedarfs.
- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Wassertemperaturen (z.B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben dosieren. Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge (ca. 1/3 weniger Waschmittel bei halber Beladung).
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Waschen

1. Wäsche vorbereiten

- Leeren Sie die Taschen.
- ⚠ Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.

2. Programm wählen

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

3. Programm einstellen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** ein.

Startvorwahl einschalten (falls gewünscht)

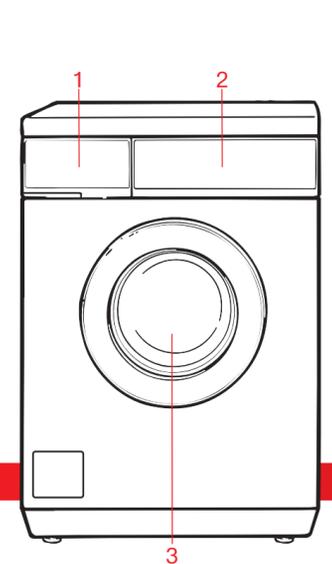
Der Programmwähler muss auf der Position **Ende** stehen.

- Durch Drücken der Taste **Start** können Sie die gewünschte Startvorwahlzeit einstellen.

Programmwahl

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.
- Im Display wird die wahrscheinliche Programmdauer des entsprechenden Programms angezeigt.

In den ersten 10 Minuten ermittelt die Waschmaschine die Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche und ermittelt die Wäschemenge. Hierdurch kann es zu einer Zeitverlängerung oder Zeitverkürzung kommen.



- 1 Waschlöffel-Einspülkasten
- 2 Bedienungsblende
- 3 Tür

3. Waschmaschine beladen

- Öffnen Sie die Tür mit der Taste **Tür**.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich beim Schleudern besser.

Tür schließen

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Extras wählen

- Mit der oberen Taste erfolgt die Anwahl der Extras in der Reihenfolge: *Einweichen* oder *Vorwäsche* oder *Kurz* oder keine Anwahl.
 - Mit der unteren Taste wählen Sie das Extra *Wasser plus*.
 - Wählen Sie das gewünschte Extra.
- Tipp:** Nicht alle Extras können bei allen Waschprogrammen gewählt werden.

Lässt sich ein Extra nicht anwählen, ist dieses für das Waschprogramm nicht zugelassen.

Drehzahl wählen

Sie können die voreingestellte Drehzahl eines Waschprogramms ändern.

- Drücken Sie die Taste **Schleudern** so oft, bis die Kontrollleuchte der gewünschten Schleuderdrehzahl leuchtet.

5. Waschmittel zugeben

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

Waschmittel für die Vorwäsche (empfohlene Aufteilung der Gesamtwaschmittelmenge: 1/3 in die Kammer **U** und 2/3 in die Kammer **UU**)

Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen

Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke

- Schließen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

Weitere Informationen zu Waschmittel und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel "Waschmittel" in der Gebrauchsanweisung.

6. Programm starten-Programmende

- Drücken Sie die blinkende Taste **Start**.

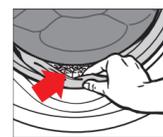
Programm starten

Das Programmende wird in der Ablaufanzeige durch die Kontrollleuchte **Knitterschutz/Ende** und mit einer **0** im Display angezeigt.

15 Minuten nach Ende des Knitterschutzes schaltet sich die Waschmaschine automatisch aus. Die Waschmaschine muss durch Drücken der Taste **Start** wieder eingeschaltet werden.

- Öffnen Sie die Tür mit der Taste **Tür**.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen!



- Kontrollieren Sie den Dichting an der Tür auf Fremdkörper.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** aus.
- Drehen Sie den Programmwähler auf **Ende**.
- Schließen Sie die Tür.

Programmablauf ändern

Abbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf Position **Ende**.
- Die Waschmaschine pumpt die Lauge ab. Sobald in der Ablaufanzeige die Kontrollleuchte **Knitterschutz/Ende** leuchtet und im Display **0** steht, ist das Programm abgebrochen.

Wäsche entnehmen

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position **Pumpen/Schleudern**.
- **Tipp:** Beachten Sie die Schleuderdrehzahl
- Drücken Sie die Taste **Start**.
- Drücken Sie die Taste **Tür**.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Ein anderes Programm wählen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** aus und wieder ein.
- Überprüfen Sie, ob sich noch Waschmittel im Waschmittel-Einspülkasten befindet. Ist kein Waschmittel mehr vorhanden, füllen Sie erneut Waschmittel ein.
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm und starten Sie dieses mit der Taste **Start**.

Ändern

Programm

Eine Änderung ist nach erfolgtem Programmstart nicht möglich.

Temperatur

Eine Änderung der Temperatur ist innerhalb der ersten sechs Minuten möglich.

Schleuderdrehzahl

Eine Änderung der Schleuderdrehzahl ist jederzeit möglich.

Extras

Bis sechs Minuten nach dem Programmstart ist eine Anwahl oder Abwahl des Extras *Wasser plus* möglich.

Unterbrechen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** aus.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste **Start** zur Fortsetzung wieder ein.

Wäsche nachlegen/ entnehmen

- Drücken Sie die Taste **Tür**, bis die Tür aufspringt.
 - Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die gewünschten Wäschestücke.
 - Schließen Sie die Tür.
- Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Die Waschmaschine kann nach erfolgtem Programmstart keine Veränderungen der Wäschemenge feststellen. Deshalb geht die Waschmaschine nach dem Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche immer von der maximalen Beladungsmenge aus. Die angezeigte Restzeit kann sich verlängern.

Die Tür lässt sich nicht öffnen, wenn:

- die Laugentemperatur über 55 °C liegt.
- das Wasserniveau einen bestimmten Wert überschreitet.
- der Programmschritt **Schleudern** erreicht ist.

Programmübersicht

| Programm | Beladung (in kg) | Temperatur | Wäscheart | Optionen |
|-----------------------------|------------------|---------------|--|----------|
| Baumwolle | 7,0 | 90°C bis 30°C | T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe | |
| Pflegeleicht | 3,5 | 60°C bis 20°C | Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle | |
| Automatic plus | 5,0 | 40°C | Farblich sortierter Wäscheposten aus Textilien für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht | |
| Dunkles / Jeans | 3,5 | 40°C | Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe | |
| Express 20 | 3,5 | 40°C | Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen | |
| Oberhemden | 2,0 | 40°C | Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe | |
| Wolle | 2,0 | 30°C und kalt | Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle | |
| Feinwäsche | 2,0 | 40°C bis kalt | Für empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose | |
| Pumpen/ Schleudern | - | - | Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind. | |
| Extraspülen/ Stärken | 7,0 | - | Nur Pumpen: Drehzahl auf stellen. Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien Tischdecken, Servietten, Berufsbekleidung, die gestärkt werden müssen | |

*Baumwolle und ohne Extras = Prüfprogramm nach EN 60456 und Energieeffizienterung gemäß Verordnung 1061/2010
 = Kurz; = Vorwäsche; = Einweichen; = Wasser plus
 Die Erklärung der Programme unter der Programmwähler-Stellung **Weitere Programme** finden Sie im Kapitel "Programmübersicht" in der Gebrauchsanweisung.

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Wählen

Der Programmwähler muss auf der Position **Ende** stehen.

Die Kontrollleuchte **Startvorwahl** im Display blinkt.

Mit Hilfe der Taste **Start** können Sie jetzt die gewünschte Startvorwahlzeit eingeben.

- Drücken Sie die Taste **Start**. Jeder Tastendruck verlängert die Verzögerungszeit:

- bei unter 10 Stunden um 30 Minuten,
- bei über 10 Stunden um 1 Stunde.

Tipp: Wird die Taste **Start** gedrückt gehalten, erfolgt ein automatisches Hochzählen bis 24 Stunden.

Ändern

Nach der Programmwahl ist keine Änderung der Startvorwahl möglich.

Löschen

- Drücken Sie beim Stand von **24h** erneut die Taste **Start**.

Startvorwahl löschen, wenn die Taste Start bereits gedrückt wurde

- Brechen Sie das Programm ab.

Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Waschzeit wird verkürzt.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken.

Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 2 Stunden in 30-Minutenschritten im Programm wählen (siehe Kapitel "Programmierungsfunktionen" in der Gebrauchsanweisung).

Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht.

Sie können andere Optionen für die Taste **Wasser plus** programmieren, wie im Kapitel „Programmierungsfunktionen“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Empfehlungen Miele Waschmittel

| Programme | Miele UltraWhite | Miele UltraColor | Miele Feinwaschmittel für Wolle und Feines | Miele Weichspüler |
|----------------------------|------------------|------------------|--|-------------------|
| Baumwolle | ✓ | ✓ | - | ✓ |
| Pflegeleicht | - | ✓ | - | ✓ |
| Automatic plus | - | ✓ | - | ✓ |
| Dunkles/Jeans | - | ✓ | - | ✓ |
| Express 20 | - | ✓ | - | ✓ |
| Oberhemden | ✓ | ✓ | - | ✓ |
| Wolle | - | - | ✓ | ✓ |
| Feinwäsche | - | - | ✓ | ✓ |
| Pumpen/Schleudern | - | - | - | - |
| Extraspülen/Stärken | -/- | -/- | -/- | ✓/- |

✓ = empfehlenswert; - = nicht empfehlenswert

Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärken am Ende des Waschprogramms



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ein. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer .

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

Separates Weichspülen, Formspülen oder Stärken

Die Stärke muss wie auf der Packung angegeben vorbereitet werden.

- Füllen Sie Weichspüler in die Kammer .
- Füllen Sie flüssige Stärke/Formspüler in die Kammer und pulverförmige oder zähflüssige Stärke/Formspüler in die Kammer .
- Wählen Sie das Programm **Extraspülen/Stärken**.
- Korrigieren Sie wenn nötig die Schleuderdrehzahl.
- Drücken Sie die Taste **Start**.

Die Dosierung ist abhängig von:

- dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht:
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z.B. Körpergeruch angenommen.

Normal:
Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark:
Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

- der Wäschemenge.
- der Wasserhärte.
- Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

| Härtebereich | Gesamthärte in mmol/l | deutsche Härte °d |
|--------------------|-----------------------|-------------------|
| weich (I) | 0 – 1,5 | 0 – 8,4 |
| mittel (II) | 1,5 – 2,5 | 8,4 – 14 |
| hart (III) | über 2,5 | über 14 |

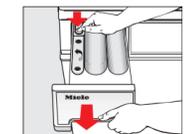
Trommelreinigung (Hygiene Info)

Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Um die Trommel zu reinigen und die Geruchsbildung zu verhindern, sollte einmal im Monat oder wenn die Service-Kontrollleuchte **Hygiene Info** leuchtet, ein Waschgang mit einer Temperatur von mindestens 60 °C unter Zusatz eines pulverförmigen Universalwaschmittels durchgeführt werden.

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

- Drücken Sie den Entriegelungsknopf und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.

Um die Fehlermeldungen auszuschalten: Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste aus und drehen Sie den Programmwähler auf die Position **Ende**.

| Probleme/Fehlermeldung | Ursache und Behebung |
|--|--|
| Die Ablaufanzeige Knitterschutz/Ende leuchtet nicht, oder die Taste Start blinkt nicht. | Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. ■ Prüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste wieder ein. |
| Die Fehler-Kontrollleuchte Ablauf prüfen blinkt und im Display erscheint eine Fehlernummer. | Der Wasserablauf ist blockiert. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe (siehe Gebrauchsanweisung). |
| Die Fehler-Kontrollleuchte Zulauf prüfen blinkt und im Display erscheint eine Fehlernummer. | Der Wasserzulauf ist gesperrt. ■ Öffnen Sie den Wasserhahn. Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung). |
| Die Fehler-Kontrollleuchten Zulauf prüfen und Ablauf prüfen blinken und im Display erscheint eine Fehlernummer. | Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst. |
| Die Ablaufanzeigen Einw./Vorwäschen oder Spülen blinken und im Display erscheint eine Fehlernummer. | Ein Defekt liegt vor. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. |
| Die Service-Kontrollleuchte Hygiene Info leuchtet. | Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Um eine Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm Baumwolle 90 °C mit einem pulverförmigen Universalwaschmittel. |

| Probleme/Fehlermeldung | Ursache und Behebung |
|--|--|
| Die Service-Kontrollleuchte Dosierung prüfen leuchtet. | Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung. |
| In der Ablaufanzeige blinkt die Kontrollleuchte Waschen oder Spülen und im Display erscheint eine Fehlernummer. | Die Waschmaschine hat während des Waschvorgangs einen Fehler sensiert. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. |
| In der Ablaufanzeige blinkt die Kontrollleuchte Knitterschutz/Ende. | Die Stellung des Programmwählers wurde nach Programmstart verändert. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position. |
| Die Tür lässt sich nicht über die Taste Tür öffnen. | Der Waschautomat ist nicht elektrisch angeschlossen und/oder eingeschaltet. ■ Stecken Sie den Schuko-Stecker in die Steckdose und/oder schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ein. |
| | Stromausfall ■ Öffnen Sie die Tür wie im Kapitel "Was tun, wenn ...", Abschnitt "Tür öffnen bei Stromausfall" in der Gebrauchsanweisung beschrieben. |
| | Die Tür war nicht korrekt eingerastet. ■ Drücken Sie kräftig gegen die Schlossseite der Tür, und drücken Sie anschließend die Taste Tür . |
| | Es befindet sich noch Wasser in der Trommel, und der Waschautomat kann nicht abpumpen. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. |
| | Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur über 55 °C nicht öffnen. ■ Lassen Sie das Waschprogramm bis zu Ende ablaufen oder brechen Sie das Programm ab und warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist. |

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.